



5/2010

Hofstetten-Flüh aktuell





Raiffeisen E-Banking: einfach, schnell und sicher.

Mit Raiffeisen E-Banking erledigen Sie sämtliche Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Rund um die Uhr und von überall her. Eine Demoversion und weitere Infos finden Sie unter www.raiffeisen.ch.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Leben ist Bewegung
und ohne Bewegung findet
Leben nicht statt.

(Leonardo da Vinci)

Inhaltsverzeichnis	1
Gemeinde	2
Region	10
Zivilstand	14
Jugend	15
Kirche	18
Dorfleben	21
Feuilleton	28
Sportwochen 2010	30
Veranstaltungen	42
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: Mai 2010	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. Juni 2010 34. Jahrgang
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL	
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratenpreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

- Format:** Vorlage auf **A4** erstellen
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**
- Texte/Beiträge:** **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)
- Seitenränder:** oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
- Schrift:** Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen!
- Bilder:** im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Titelbild: Sportwochen – Rollschuhschaulaufen in Metzerlen

Aus dem Gemeinderat vom 13.04. + 27.04.2010

➤ **Feuerwehr: Anschaffungen 2010**

Gestützt auf das an der Gemeindeversammlung vom 08.12.2009 bewilligte Budget 2010 genehmigt der Gemeinderat die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsmaterialien in der Höhe von Fr. 12'447.--.

➤ **Oberstufenzentrum: Kenntnisnahme Rechnung 2009**

An der Versammlung vom 25. März 2010 haben die Delegierten die Rechnung 2009 des Zweckverbandes Oberstufenzentrum Leimental genehmigt. Erstmals hat ein externes Treuhandbüro eine eingeschränkte Revision durchgeführt. Aufgrund der durchgeführten Prüfung empfiehlt die Firma Santschi & Partner Treuhand AG, Reinach, die Rechnung 2009 zu genehmigen. Der Rat nimmt die Rechnung 2009 des Zweckverbandes Oberstufenzentrum Leimental wohlwollend zur Kenntnis.

➤ **MUSOL: Kenntnisnahme Rechnung 2009**

Die Delegiertenversammlung hat am 22. März 2010 die von der Rechnungsprüfungskommission geprüfte Jahresrechnung 2009 der MUSOL beraten und genehmigt.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh wird aufgrund der geleisteten Zahlungen eine Rückerstattung in der Höhe von Fr. 13'334.85 erhalten.

Die Elternbeiträge sind auf 33.14% der Gesamtkosten gesunken. Die Delegiertenversammlung ist sich einig, dass kleine Beitragsanpassungen im Jahresrhythmus vernünftiger sind als grössere Erhöhungen. Ab August 2010 werden die Elternbeiträge um ca. 1.5 % erhöht.

Einkommensschwächere Familien haben die Möglichkeit, ein Subventionsgesuch an den Musikförderverein Leimental zu stellen.

Der Gemeinderat lobt die Budgetdisziplin und nimmt die Jahresrechnung 2009 der MUSOL zur Kenntnis.

➤ **Bürgergemeinde: Genehmigung Rechnung 2009**

Nach dem Zusammenschluss der Bürger- und Einwohnergemeinde zu einer Einheitsgemeinde wird die Bürgerrechnung durch die Gemeindeversammlung der Einheitsgemeinde genehmigt.

Im Hinblick auf den Zusammenschluss der Bürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde zu einer Einheitsgemeinde hat der Bürgerrat an seiner Sitzung vom 08. April 2009 einstimmig beschlossen, auf Kosten der Bürgergemeinde die Firma Gastroconsult mit der Erstellung eines Mietzinsgutachtens zu beauftragen. Diese Kosten waren nicht budgetiert. Von der Gemeindeversammlung ist daher unter der Position 062.315.00 „übriger Unterhalt Restaurant Bergmatten“ eine Kreditüberschreitung von Fr. 5'224.55 zu genehmigen.

Im Sinne von Anträgen an die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2010 fasst der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Genehmigung der Nachtragskredite 2009 von total Fr. 5'224.55
2. Genehmigung der Bürgerrechnung 2009 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'966.21 ((Voranschlag = Aufwandüberschuss Fr. 17'150.--). Dieser Betrag wird mit dem Eigenkapital (Pos. 2390.00) verrechnet.
3. Genehmigung der Forstrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'410.95 (Voranschlag = Ertragsüberschuss Fr. 3'850.--). Dieser Betrag wird der Forstreserve (Pos. 2284.00) gutgeschrieben.
4. Genehmigung der Investitionsrechnung 2009 mit Nettoinvestitionen von Fr. 23'516.10.

➤ **Sportwoche 05.05. – 12.05.2010**

Die Teilnahme am Coop Gemeindeduell und die Installation eines Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes sind Auflagen, denen die Gemeinde im Vertrag des Sportkoordinators zugestimmt hat. Das offizielle Equipment für diesen Anlass wird vom Bund zu Verfügung gestellt. Dieses Jahr wird wieder eine ganze schweiz.bewegt Woche vom 05.05. – 12.05.2010 durchgeführt.

In dieser Woche kann eine Vielfalt von Angeboten genutzt werden.

Trotz vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wird für die Durchführung dieser Infrastruktur und die Hilfe der Gemeindemitarbeitenden benötigt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig einen Grundsatzentscheid zu fällen. Dieser beinhaltet, dass künftig bei Anlässen, welche offiziell durch die Gemeinde durchgeführt werden, die Infrastruktur sowie die Mithilfe der Gemeindemitarbeitenden im Rahmen der Möglichkeiten unentgeltlich zu Verfügung gestellt wird.

➤ **Evang.-Ref. Kirchgemeinde:**

Verlängerung Vereinbarung Jugendarbeit

Um eine nachhaltige Jugendförderung zu schaffen, hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 31. Oktober 2006 beschlossen, bei der reformierten Kirchgemeinde 30 Stellenprozente von der Jugendarbeiter-Stelle einzukaufen und der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2006 zu beantragen. Für eine Zeitdauer von drei Jahren, d.h. bis Ende 2010 wurde mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Gleichzeitig wurde vorgesehen, im Frühjahr 2010 eine Evaluation durch den Beirat und die Einwohnergemeinden vorzunehmen und zu prüfen, ob und in welchem Masse die Jugendarbeit zu sichtbaren Erfolgen geführt hat, um dann in einen definitiven Bestandteil des Jugendarbeitsbereichs überführt werden zu können. Die der JASOL angeschlossenen Gemeinden sprechen sich für eine aktive Jugendförderung aus, um ein Klima des gegenseitigen Respekts und die partnerschaftliche Integration der Jugendlichen in die Gesellschaft zu ermöglichen. Jugendliche sollen die Gelegenheit erhalten, verantwortliches Handeln und Mitwirkung zu üben.



Der Jugendarbeiter Niggi Studer erzählt, wie er die Startphase erlebt hat und wie sich der Zugang zu den Jugendlichen, Eltern, Bevölkerung und den Behörden aus seiner Sicht gestaltet. Über das OZL ist der Zugang zu den Jugendlichen gewährleistet. Niggi Studer betont die Wichtigkeit des aktiven Mitmachens der Jugendlichen. Auf keinen Fall darf eine Konsumhaltung entstehen. Donat Fritsch, Mitinitiator der Jugendförderung, lobt die hervorragende Arbeit. Er kann sich jedoch nicht des Eindrucks erwehren, dass das Angebot auf eine kleine Gruppe beschränkt ist und er würde eine breitere Abstützung begrüßen. Nichtsdestotrotz sind die Qualität und das Angebot ausgezeichnet.

Niggi Studer weist auf die Problematik hin, dass zu wenige Erwachsene bereit sind, sich zuverlässig zu engagieren (Vorbildfunktion). Um Ideen und Projekte aus den Mitwirkungstagen umsetzen zu können, braucht es unabdingbar den Einsatz von Erwachsenen. Diese Aufgabe kann er bei einem 30%-Pensum nicht übernehmen. Die Balance zwischen Freiwilligenarbeit und Profi muss ausgelotet werden.

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Solothurnischen Leimentals hat folgende Ergänzung zur Vereinbarung „Jugendarbeit“ verfasst:

„Die Vertragsparteien vereinbaren eine Weiterführung der Vereinbarung für die Zeitdauer von drei Jahren bis Ende 2013 mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten auf den Endtermin, den 31.12.2013. Ohne Kündigung verlängert sich die Vereinbarung jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate immer auf das Ende eines Jahres.“

Mit der Annahme dieses Passus entschliesst sich der Rat, im Bereich der Jugendförderung diese professionelle Dienstleistung in Anspruch zu nehmen (analog der Dienstleistungen eines Ingenieurbüros für Aufgabenbereiche im technischen Sektor). Zudem wird beschlossen, im Sinne der Transparenz, die Gemeindeversammlung über den Zusammenarbeitsvertrag zu informieren.

➤ **Überbauung Nussbaumer-Areal:**

Benutzung von Strassenareal / Baugrubensicherungskonzept

Die Detailplanungsarbeiten für die Realisierung der fünf Mehrfamilienhäuser auf dem ehemaligen Nussbaumer-Areal sind abgeschlossen und die Firma Nerinvest AG hat die Bauarbeiten aufgenommen. Während den Aushubarbeiten sind bedingt durch die Tiefe der entstehenden Baugruben, eine Baugrubensicherung sowie eine Entwässerung notwendig. Entlang von Steinrain und Badweg wird als Sicherungsmassnahme eine Rühlwand mit Rückverankerung erstellt. Nach Bauvollendung bzw. Baugrubenanfüllung wird die Rühlwand wieder entfernt. Ein Grossteil der Zuganker hingegen verbleibt im Strassenareal. Diese werden nur im Übergangsbereich Grabenwand/Strassenareal soweit wie möglich entfernt. Die Anker liegen im Strassenrandbereich in einer Tiefe von ca. 1.50 m, im weiteren Bereich 3.20m und mehr und somit in genügend Distanz zu bestehenden Werkleitungen.



Nach heutigem Ermessen ist es sehr unwahrscheinlich, dass diese Zugstangen für spätere Werkleitungsarbeiten (Kanal, Wasser usw.) die Gemeinde als Werkeigentümer behindern.

Aufgrund des geologischen Gutachtens der CSD, der Ausführungspläne, der ausgeführten Zustandserhebung des Strassenareals und der umliegenden Liegenschaften (Rissprotokolle) durch das Ingenieurbüro Sutter AG wurden die entsprechenden Nachweise nach dem Stand der Technik erbracht. Die Nerinvest AG haftet als Bauherr für allfällig auftretende Schäden.

➤ **Tempo-30: Auflageverfahren**

Gestützt auf den Gemeinderatsbeschluss vom 9. März 2010 hat die kantonale Verkehrskommission das Konzept „Einführung flächendeckend Tempo 30“ im Grundsatz genehmigt. Am Samstag 17. April 2010 hatte die Bevölkerung von Hofstetten-Flüh anlässlich einer Begehung in verschiedenen Quartieren die Gelegenheit, ihre Anliegen den Vertretern der Gemeinde und dem Planungsbüro zu unterbreiten und ihre Anregungen einzubringen. Aufgrund dieser Mitwirkung wurden in Punkto Platzierung der Verkehrsschilder noch kleinere Korrekturen an den Plangrundlagen notwendig. Die vorgelegten Umsetzungsmassnahmen gaben keinen Anlass zur Diskussion.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Verkehrsmassnahmen und beschliesst das Verkehrskonzept während 10 Tagen öffentlich aufzulegen.

Die Auflage findet nach der Sportwoche statt. Die Frist läuft vom 20. Mai bis 29. Mai 2010.

➤ **Sportplatz Chöpfli**

Seitens der zuständigen kantonalen Behörden liegt betreffs Subventionen aus dem Sport-Toto-Fonds eine mündliche Zusage vor, das Projekt „Sportplatz Chöpfli“, sobald das Reglement durch den Regierungsrat genehmigt ist, nach den neuen Richtlinien zu prüfen. Aufgrund dieser Zusage kann der Baubeginn erfolgen. Solange das überarbeitete Reglement nicht genehmigt ist, können keine schriftlichen Subventionszusicherungen gemacht werden. Aus diesem Grund wurde das Projekt im Sinne einer Voranfrage eingereicht und noch nicht als definitives Gesuch. Die Gemeinde und die zuständigen Ämter sowie unser Vertreter im Regierungsrat, Klaus Fischer-Weber, bemühen sich verantwortungsbewusst um den grösstmöglichen Handlungsspielraum. In der Zwischenzeit hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2010/791 vom 04. Mai 2010 den Gestaltungsplan Sportanlage „Chöpfli“ mit Sonderbauvorschriften genehmigt.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Gesuch für die regelmässige Nutzung von Gemeinderäumen

(Mammuthalle, Turnhalle Flüh, Probelokal, Mehrzweckraum „Auf den Felsen“)

für das Schuljahr 2010/2011

Alle Vereine und Gruppierungen, die die oben genannten Räumlichkeiten im laufenden Schuljahr regelmässig nutzen und im Schuljahr 2010/2011 weiterhin benützen wollen, werden gebeten, ihre Benützungswünsche der Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen bekannt zu geben.

Wir bitten um folgende Angaben:

Gesuchsteller/in (Verein, Gruppierung, etc.), gewünschte Lokalität, gewünschter Tag, Anfangs- und Schlusszeiten, Art der Benützung.

Das entsprechende Formular "Benützungsgesuch Gemeinderäume für Dauernutzung" kann auf der Homepage www.hofstetten-flueh.ch unter "Online-Schalter" bezogen werden.

Die Behandlung der Gesuche wird gemäss Reglement für die Benützung der öffentlichen Gebäude vorgenommen.

Eingabeschluss: 5. Juni 2010

*Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen
F. Kräuchi, Baselweg 3, 4114 Hofstetten, Mail: fkraeuchi@bluewin.ch
Th. Schelker, Hauswartdienst*

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Fronleichnam

Mittwoch	02.06.2010	bis 18.00 Uhr
Donnerstag	03.06.2010	geschlossen
Freitag	04.06.2010	geschlossen

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten“ zu CHF 35.-- (Einwohner), CHF 40.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr.***

Machen Sie Gebrauch davon!



Info Wasserqualität

Wasserversorgung Hofstetten-Flüh

(Die Information bezieht sich auf total 11 analysierte Proben aus unserem Trinkwassernetz in Flüh und Hofstetten vom 30. April 2010)

Chemische Beurteilung:

- Gesamthärte des Trinkwassers: 26 - 30 °fH (= französ. Härtegrade)

Hygienische Beurteilung:

- Alle bakteriologischen Proben entsprachen in allen geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen
- Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei

Herkunft des Wassers im Monat April:

- Sternenberg Quelle Flüh (WHL) 82 %
- Grundwasser Pumpwerke Reinacherheide (WW Reinach) 5 %
- Reservoir Witterswil 13 %

Wasserbezüge unserer Gemeinde ab WHL: ^

- | | | | | |
|---------------|------------------------|---------------------------------|---------------|------------------------|
| • 2003 | 244'283 m ³ | (Jahr der längeren Trockenheit) | | |
| • 2004 | 217'278 m ³ | | • 2007 | 209'720 m ³ |
| • 2005 | 215'903 m ³ | | • 2008 | 200'743 m ³ |
| • 2006 | 221'939 m ³ | | • 2009 | 199'506 m ³ |

Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag im Durchschnitt/Jahr

- | | | | |
|---------------|-----------|---------------|-----------------------|
| • 2006 | 207 Liter | • 2008 | 183 Liter |
| • 2007 | 191 Liter | • 2009 | 180 Liter (sehr gut!) |



Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16



Sportplatz „Chöpfli“

Die transzendenten Ungereimtheiten der kantonalen Auflagen sind ausgeräumt, mit einer Ausnahme: die staatliche Subvention, so dass planmässig am 10.5.2010 mit den Erdarbeiten und dem Felsabbau begonnen werden kann. Dauer bis Mitte Juli 2010.

Parallel dazu laufen die Tiefbauarbeiten, also Leitungen und der Bau einer Wasserverteil-Kammer, sowie die dazu nötigen Abzweigungen und Anschlüsse.

Von Mitte Juli bis Mitte Oktober 2010 folgt der Rasenflächen-Bau mit anschliessender Ansaat. (Temperatur abhängig!) Der Pfosteneinbau für die Zäune, die Leitungen für den Regner, die Randabschlüsse, das Stellen der Beleuchtungsmasten sind im gleichen Zeitraum vorgesehen. Die Umgebungsarbeiten dürften sich allerdings, weil wetterbedingt, bis in den November 2010 hineinziehen.

Achtung, noch ein wichtiger Hinweis!

Während der Bauzeit werden die Maschinen- und Materialtransporte vorwiegend über den Baselweg und Wygärtli erfolgen! Die Verkehrsbewegungen werden jedenfalls auf ein Minimum beschränkt. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Die Baukommission „Sportplatz Chöpfli“

Inserat



Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie!

**Für unsere solvente Kundschaft in Basel und Umgebung
suchen wir**

**Einfamilienhäuser,
Eigentumswohnungen, Bauland und
Mehrfamilienhäuser**

www.bueler-immobilien.ch

B Büeler
Immobilien

Paul Büeler

M 079 415 32 03

T 061 731 22 05

Buskonzept Leimental ab 2012 – mitwirken!

1. Ziel/Zweck des Projekts

Die Taktverdichtung auf der Tramlinie 10 im Zuge des Doppelspurausbaus Leimen ist nicht mehr fern. Das Wenden der Busse in Burg ist schwierig und wenig sicher. Die letzte Überprüfung des Busangebots im Leimental ist einige Zeit her. Dies bewegt die Kantone Solothurn und Basel-Landschaft dazu, das Buskonzept im Leimental zu überdenken.

Mit dem vorliegenden Projekt soll das Bus-Angebot im Hinblick auf Anschlüsse auf Tram und S-Bahn und neue Verbindungen überprüft werden. Weiter stellt sich die Frage nach Anbindung der französischen Gemeinde Biederthal an das ÖV-Netz der Schweiz.

2. Bedürfnisabklärung mittels Fragebogen

Die Bedürfnisse zeigen Stossrichtungen auf für eine strategische Planung im Rahmen der nächsten Projektschritte.

Mit dem Fragebogen soll zu folgenden Fragen Stellung bezogen werden:

- Welches sind die für Ihre Gemeinde wichtigen Nachfrageströme?
- Welches Bus-Angebot erwartet Ihre Gemeinde?
- In welcher Priorität sollen diese Nachfrageströme berücksichtigt werden?

Begriffsklärung Verkehrszwecke:

- Pendlerverkehr: Weg der Erwerbstätigen vom Wohn- zum Arbeitsort und zurück (MO-FR)
- Schülerverkehr: Weg der Schüler von zu Hause zum Schulhaus und zurück (MO-FR)
- Einkaufsverkehr: Weg zu Einkaufs-Einrichtungen (Läden, Einkaufszentren, usw.) (MO-SA)
- Freizeitverkehr: Weg zu Freizeit-Einrichtungen (MO-SO) und in Erholungs-räume (SA/SO)

3. Anfordern und Abgabe des Fragebogens

- Die Fragebogen sind bei der Gemeindeverwaltung abzuholen oder via Homepage der Gemeinde herunter zu laden (www.hofstetten-flueh.ch) unter News/Neuigkeiten.
- Bitte ausgefüllten Fragebogen in den Gemeindebriefkasten legen oder zustellen.

Letzter Abgabetermin: Sonntag, 13. Juni

Die Werkkommission bedankt sich für Ihr Engagement!

Bericht aus dem BLT-Beirat

Kundenrelevante Betriebserfahrungen mit dem Tango-Tram

Das Tango-Tram ist seit Januar 2009 im Einsatz mit einer totalen Kilometerleistung von 275'000 km. Dabei traten keine nennenswerten Störungen auf. Die Kundenzufriedenheit bei der Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit ist sehr hoch. Bei den Themen Fahrkomfort und Laufruhe ist die Rückmeldung der Fahrgäste sehr positiv. Aus der Fachpresse wurde folgender Satz entnommen:

„ Noch nie einen so weichen Lauf registriert.“

Dies ist der neuen Drehgestelltechnik mit Luftfederung zu verdanken.

8 Doppeltüren im Niederflurbereich bieten gebehinderten Menschen und Eltern mit Kinderwagen einen einfachen Zugang zum Fahrzeug und ermöglichen den Fahrgästen ein einfaches, bequemes sowie rasches Ein- und Aussteigen. Die zweite Türe von vorne ist zusätzlich mit einer Klapprampe für Rollstuhlfahrer ausgestattet.

Das Tango-Tram ist unterhaltsfreundlich, da die Möglichkeit besteht, defekte Komponenten rasch auszutauschen. Dies hat nur kurze Standzeiten zur Folge. Infrastrukturschonend wirkt sich die Gewichtsverteilung auf 20 grosse Räder aus.

Das energieverzehrende Element unter der Front gewährleistet bei Kollisionen einen hohen Sicherheitsstandard. Das Tango-Tram schiebt das Auto weg. Autofahrer erleiden auch bei Kollisionen mit höheren Geschwindigkeiten keine gravierenden Verletzungen. Am Tram selbst entsteht nur geringer Schaden.

Auch auf die Sicherheit von Fussgängern (Passantenschutz) wird hoher Wert gelegt und ist gewährleistet durch grosses Blickfeld und gute Übersicht für den Wagenführer sowie die Nase mit runden Formen, nachgiebiges Material und keinen scharfen Kanten.

Komfortsteigerung im Innenraum, konkrete Massnahmen:

- Grössere Ellbogenfreiheit: Der seitliche Sitzabstand sowohl zur Wand als auch zum Nachbarsitz verbreitert sich um spürbare 5 cm.
- Mehr Sitzplätze: Das zukünftige Tango-Tram wird gegenüber des heutigen 11 zusätzliche Sitzplätze im Niederflurbereich bieten.
- Licht mit Ambiance: Die als grell empfundene Beleuchtung erhält einen angenehmen warmen Ton.
- Mehr Raum: Die 1½-Sitze werden durch Einersitze ersetzt. Dies schafft Raum und breitere Durchgänge.
- Mehr Sicherheit beim Stehen und Gehen: Zusätzliche Haltestangen und Handgriffe schaffen sichere Festhaltungsmöglichkeiten.
- Sanfteres Bremsen: Dank Optimierung der Bremsen wird das in Serie produzierte Tango-Tram sanfter und ruhiger anhalten.



- Optimierte Sitzordnung: Der Zugang zu den 12 Sitzplätzen über den zwei Drehgestellen wird einfacher. 6 Sitze werden bodeneben angelegt, 6 Sitze sind über eine Stufe erreichbar.
- Raum für die Kleinsten: Für Kinderwagen wird es in den Bereichen der vorderen und hinteren Türen mehr Platz geben. Diese Türen werden klar gekennzeichnet.

Erste Betriebserfahrungen mit dem neuen Buskonzept

Das erweiterte und neue Busangebot kommt bei den Fahrgästen sehr gut an. Erste Fahrgastzahlenauswertungen zeigen eine erfreuliche Tendenz.

Die Hochrechnung für das Jahr 2010 zeigt eine Zunahme von ca. 1 Million Fahrgästen.

Wie geht es weiter? Vorschläge der BLT wurden mit dem Kanton BL besprochen.

- Weiterführung der Kommunikationsmassnahmen
- Anpassen und optimieren von Anschlüssen bis Fahrplanwechsel 2010
- Optimieren von Lichtsignalanlagen
- Einflussnahme bei Baustellenkoordinationen
- Stauzonen beheben

Doppelspurausbauten Linie 10 - Projektstand Ettingen-Flüh

Landerwerb:

- Verhandlungen mit allen Grundeigentümern sind abgeschlossen. Dabei war eine grosse Akzeptanz bei der Bevölkerung festzustellen.

Finanzierung:

- Überstellen der Landratsvorlage an den Landrat im April 2010
- Der Entscheid des Landrates ist bis Herbst 2010 zu erwarten
- Das Projekt ist im BL-Jahresbudget 2011 vollumfänglich enthalten
- Die Finanzierung im Kanton Solothurn ist im Investitionsprogramm ÖV 2008-2011 abgesichert
- Die Finanzierung durch den Bund erfolgt gemäss Eisenbahngesetz Art.56

Weiteres Vorgehen:

- Vergabe Planerleistung April 2010
- Erarbeitung des Ausführungsprojekts im Mai 2010
- Ausschreibung der Bauarbeiten ab Juli 2010
- Plangenehmigung Herbst 2010
- Vergabe der Bauarbeiten Anfang 2011
- Baubeginn 1.Quartal 2011

Ein Projekt, das mit voller Kraft von den zuständigen Mitarbeitenden der BLT vorangetrieben und hoffentlich auch erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Weiterhin gute Fahrt mit der BLT wünscht Ihnen

*Werner Klaus
Delegierter des Gemeinderats für
den Öffentlichen Verkehr*

Rodersdorf einfach

Theaterreise im Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf

Vor hundert Jahren wurde die Birsigtalbahn von Flüh nach Rodersdorf verlängert. Das Stück „Rodersdorf einfach“ ist als Theaterreise inszeniert, die in Basel an der Heuwaage beginnt, im Tango-Tram weitergeführt wird und in Rodersdorf endet. Die Reise führt durch 3 Kantone und zwei Nationen. Das Publikum erlebt eine Zeitreise durch das Leimental der letzten 100 Jahre.

Spieldaten 2010

Juni		Juli		August		September	
Fr 18.6.	20 Uhr	Fr 2.7.	20 Uhr	Do 19.8.	20 Uhr	Do 9.9.	20 Uhr
Sa 19.6.	20 Uhr	Sa 3.7.	20 Uhr	Fr 20.8.	20 Uhr	Fr 10.9.	20 Uhr
Fr 25.6.	20 Uhr	So 4.7.	19 Uhr	So 22.8.	19 Uhr	Sa 11.9.	20 Uhr
Sa 26.6.	20 Uhr	Do 8.7.	20 Uhr	Do 26.8.	20 Uhr	Do 16.9.	20 Uhr
So 27.6.	19 Uhr	Fr 9.7.	20 Uhr	Fr 27.8.	20 Uhr	Fr 17.9.	20 Uhr
		Sa 10.7.	20 Uhr	Sa 28.8.	20 Uhr	Do 23.9.	20 Uhr
		So 11.7.	19 Uhr	So 29.8.	19 Uhr	Fr 24.9.	20 Uhr
		Do 15.7.	20 Uhr			Sa 25.9.	20 Uhr
		Fr 16.7.	20 Uhr				

Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt! Bei Regen bitte entsprechende Kleidung tragen, es wird teilweise draussen gespielt!

Reservation

www.exex.ch oder SMS 079 693 65 84

Last-minute-Reservationen und Infos jeweils ab 2 Stunden vor Spielbeginn
Tel. 079 693 65 84

Reservierte Tickets müssen eine halbe Stunde vor Spielbeginn abgeholt werden, ansonsten werden die Plätze weiter verkauft.

Treffpunkt und Abendkasse

Am Eingang der Fussgängerunterführung Heuwaage-Viadukt, gegenüber Hochhaus Steinenvorstadt 79 in Basel

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Spielbeginn. Reservation ist jedoch empfohlen.

Preise: CHF 29.-

CHF 19.- vergünstigt (in Ausbildung, Jugendliche, Theaterschaffende, etc.)

CHF 50.- Gönnerticket

Das Eintrittsbillet ist gültig für die Fahrt ab Heuwaage nach Rodersdorf sowie für die Heimreise von Rodersdorf ins ganze TNW-Gebiet. Dauer ca. 2 Stunden. Geeignet für Jugendliche ab 13 Jahren. Weitere Informationen: www.exex.ch



EINWOHNERGEMEINDE
RODERSDORF



Sommerkonzert



Samstag
29. Mai 2010
18.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Witterswil

Schülerinnen und Schüler spielen für Sie
Rock, Pop, Blues



Aktiv Haushilfedienst

Die Pro Senectute Kanton Solothurn bietet neu den Aktiv-Haushilfedienst an.

Betreuerinnen besuchen Menschen im AHV-Alter, die zu Hause wohnen und Hilfe brauchen. Damit werden die Leistungen der Spitex ergänzt, gleichzeitig werden die Angehörigen unterstützt und entlastet.

Die Betreuung umfasst die persönliche Begleitung, hauswirtschaftliche Hilfen und die Förderung der Beweglichkeit. Dabei sollen die Fähigkeiten, die wir für die Bewältigung unseres Alltages benötigen, erhalten oder verbessert werden. Grundpflege wird koordiniert mit der Spitex angeboten.

Unsere Einsatzleiterin klärt mit Ihnen den Umfang des Einsatzes und teilt die Arbeitsaufträge unseren Mitarbeiterinnen zu. Die Anstellung und die fachliche Begleitung der Mitarbeiterinnen trägt die Pro Senectute. Alle Mitarbeitenden verfügen über die Mindestqualifikation „Pflegehelferin SRK“.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Auskunft und Anmeldung für Dorneck-Thierstein:
Ruth Jeker, Telefon 061 783 91 50





G e b u r t e n

23. April **Gall Noah**, Sohn der Gall Maria Katharina wohnhaft
Landskronweg 7, Flüh

28. April **Vulcan Bella**, Tochter des Vulcan Mihai und der Vulcan
Adela, wohnhaft Flühstrasse 39, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

T r a u u n g

29. April **Schneiter Michael Kurt und Gschwind Nathalie Valérie**
wohnhaft Neuer Weg 15, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen
Lebensweg.

G r a t u l a t i o n e n

Den **90. Geburtstag** feiert am:

21. Juni **Mc Clam-Poppenhusen Warren**
wohnhaft Auf der Platten 16, Hofstetten

Den **91. Geburtstag** feiert am:

03. Juni **Stöckli-Gschwind Marie**
wohnhaft Pfarrgasse 12, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh



SOLA 2010 - zur Erinnerung

Vom 25. Juli bis 06. August 2010 findet unser Sommerlager in Braunau, im Kanton Thurgau, statt.

Damit möglichst viele Kinder dabei sein können, sind hier nochmals die wichtigsten Daten aufgeführt:

- Anmeldeschluss: Sonntag, 20.06.2010**
Vorlagertreff: Samstag, 19.06.2010,
nähere Infos zum Lager
nach erfolgter Anmeldung
- Sommerlager: 25.07.2010 – 06.08.2010**

Die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage:

www.jubla-hofl.ch

Und bei Fragen und Anregungen steht der Lagerleiter,
Daniel Grossheutschi, gerne zur Verfügung.

lager@jubla-hofl.ch

Wir freuen uns, wenn wir dieses Jahr zwei unvergessliche Wochen mit ganz vielen Kindern erleben dürfen!!!

das JUBLA Leitungsteam

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





PIRATENINSEL-FEST

Einladung

Am 5. Juni 2010 goht d'JuBla Hofstette-Flüh uf e spannendi Seefahrt in heisse Süde uf dr Suechi nach enere geheime Pirateinsle mitte im tief-blaue Ozean, bedeckt vo grüne Palme.

Ihr alli sin hätzlich iglade an däre geniale Reis teilznäh.

Das alles und no viel meh findet, wie obe scho gseit, am **5. Juni 2010** in Hofstette uf em Mammut statt und foht am **16.00 Uhr** a und isch am **18.00 Uhr** scho wieder vrby.

Alli wo luscht hän dörfe nach de 6e bi uns none feins originals Lagerricht gniesse.

Dr ganzi Nomidag gits e genials Programm rund um Pirate und anderi Landratte.

Verkleideti Teilnähmer sin sehr gärn gseh und wärde natürlich ehrehaft in d'Reihe vo de Freybeuter ufgnoh. Natürlich sin au erwachseni Pirate hätzlich iglade an däm Spektakel teilznäh.

Mir freue uns uf e starki und motivierti Piratemeute

Euer Jubla Hofstette-Flüh Leitigsteam

Amäldigstalon

Bitte wärfet dä Talon bis am 30. Mai 2010 im Rauracherweg 25a in Hofstette i oder mäldet euch via Mail: dolenz@bluewin.ch a.

Ich/Mir heiss/heisse: _____

Ich/Mir wän teilnäh und sin _____ Persone.

Ich/Mir würde gärn e speziells Znacht gniesse und zwar bruche mir _____ Portione.

Pro Portion wird e Unkoschtebytrag vo 6.- CHF berächnet.



Veranstaltungen im Juni 2010



KiMi-Tag, 16.06., 14.30 - 17 h. Kinder aus der 1. bis 4. Primarschulklasse sind zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Spass und gute Laune sind natürlich vorprogrammiert. Bitte zieht wetterfeste Kleidung an, denn man weiss ja nie, was passieren wird! **Anmeldung bis Montag, 14. Juni 2010** bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84, oder per Mail: martina.hausberger@kgleimental.ch. Kosten: Fr. 5.-/inkl. Zvieri

Treffpunkt, 17.06., Besammlung um 14.30 h vor der Synagoge in Basel. (Tram Flüh-Bättwil ab: 13.52 h, in Bottmingen Station umsteigen auf Bus 34, Ankunft Synagoge um 14.23 h) Führung in der Synagoge und anschliessend gemütliches Beisammensein nebenan im koscheren Restaurant.

Bergmattengottesdienst, 20.06. Mit Taufe von Tino Schelker aus Hofstetten. Gestartet wird um 10 h beim TCS Parkplatz Hofstetten am Eingang der Chälegrabenschlucht, machen einen stimmungsvollen Halt mitten in der Schlucht begleitet vom Kirchenchor und bräteln anschliessend gemütlich oben auf der Bergmatte. Bänke und Feuerstellen sind vorhanden, Mineralwasser wird von uns besorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 h in der ökumen. Kirche in Flüh statt. Infos unter Tel. 1600 ab 07.00 h. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Pfarrer Michael Brunner, Brigitte Gschwind, Ursula Kupferschmid und Jasmine Weber.

Achtung! Der in der letzten Ausgabe angekündigte ökumen. Begegnungswandertag findet nicht am 3. Juni, sondern am 3. Juli 2010 statt!

montags	17.30	Roundabout: 7./14. und 21.06.2010
mittwochs	09.30	Krabbelgruppe: 2./9./16. und 23.06.2010
Mi. 02.06.	17.30	Mädchentreff, Lagerfeuerromantik bei der Kirche, Martina Hausberger
So. 06.06.	18.00	Abendgottesdienst mit Salbung und Segnung, Pfarrer Armin Mettler und Pfarrerin Coosje Barink
Do. 10.06.	19.30	Kirchgemeindeversammlung
So. 13.06.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner und Gast Li Ju Pan aus Taiwan
Mi. 16.06.	14.30	KiMi-Tag, Martina Hausberger und Marc Schwald (s. oben)
Do. 17.06.	14.30	Treffpunkt (s. oben)
Fr. 18.06.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet, Kirche Witterswil
Sa. 19.06.	17.00	Konzert, Lieder von Schumann und Mahler (s. S. 50)
So. 20.06.	10.00	Bergmattengottesdienst (s. oben)
Fr. 25.06.	10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach
So. 27.06.	10.00	Gottesdienst, Taufen, Pfarrer Michael Brunner

OZL - Jazz für Freiwillige in der Kirche

Musikalisch und kulinarisch hochstehend präsentierte sich der diesjährige Freiwilligenabend der ev. ref. Kirchgemeinde

Freiwilligenarbeit ist auch in der Kirche eine tragende Säule. Ob Besuche im Altersheim, Durchführung eines Suppentages, Organisation einer Gemeindefahrt oder von Familienferien, ohne Freiwillige ginge viel, viel weniger.

Wie in jedem Verein, jeder Hilfsorganisation und den meisten Nonprofitorganisationen steht und fällt ein grosser Teil des Angebotes mit dem freiwilligen Engagement von Mitgliedern. So ist es denn auch eine schöne Tradition, dass die Reformierten im Solothurnischen Leimental ihre Freiwilligen einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Essen einladen. An diesem Abend sollen diejenigen, die sich jahrein und jahraus für die Anderen einsetzen, verwöhnt werden. Eine Einladung zu einem feinen Schmaus war es denn auch, welche am Freitag, 21. April, eine stattliche Gästeschar in die ökumenische Kirche in Flüh führte. Wunderschön aufgedeckte Tische erwarteten die Freiwilligen, ob reformiert oder katholisch, die sich für einmal nicht selber aktiv betätigen mussten, sondern nur hinsetzen und geniessen durften.

Nebst Dankesworten der Präsidentin Hanne Sieber erfuhren die Besucher/innen vom neuen Ressortverantwortlichen Personal, Daniel Fischer-Ahr, dass sie sich in einer grossen Gemeinschaft von über 300'000 Freiwilligen befinden, die sich in der Schweiz in den Kirchgemeinden unentgeltlich, sozusagen für Gottes Lohn in unterschiedlichsten Funktionen einsetzen.

Der kulinarische Genuss, ein „Mehrgänger“, begleitet von erlesenen Tropfen, wurde an diesem Abend von Mitgliedern des Kirchgemeinderates serviert. Professionell geführt und angeleitet wurde das Laienservierpersonal von Maya Schneiter der „Gastroprofessionellen“ im Kirchgemeinderat.

Den musikalischen Höhepunkt bildeten aber Schülerinnen und Schüler vom OZL. Der begeisterungsfähige Musiklehrer Alan Müller verstand es, die Jugendlichen zu Höchstleistungen zu animieren. Ob Instrumental oder mit Gesang, ob als Gruppe oder Solisten, es swingte, groovte und fetzte wie wohl noch selten in dieser Kirche und auch Pfarrer Brunner als Saxophonist, assistiert von seinen beiden Jungs, verstand es, die Gäste mitzureissen.

Helmut Zimmerli-Menzi



Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Die Krise als Chance – Visionen für eine Kirche mit Zukunft

Die Kirche steht momentan im Blickpunkt. Medien berichten tagtäglich über Missstände und neue Skandale. Doch was ist mit der Kirche im Ort, in der Pfarrei Hofstetten-Flüh? Sind die Christinnen und Christen in Hofstetten und Flüh auch in die Krise der Gesamtkirche einbezogen?

Ich bin der Meinung, dass man nicht aus einer Krise der Gesamtkirche auf den Zustand der Pfarrei schliessen kann. Viele Freiwillige kümmern sich als Mitmenschen um das Wohl der Gemeinschaft.

Die Frage, was die Aufgabe der Kirche in Zukunft sein soll, bleibt aber aktuell. Mit dieser Grundsatzfrage sollen sich möglichst viele Menschen auseinandersetzen.

Am Samstagmorgen, 12. Juni von 9.00 – 12.00 Uhr werden wir das Gespräch mit Ihnen, mit Pfarreigruppierungen und Vereinen im Pavillon an der Pfarrgasse 18 in Hofstetten aufnehmen.

Wir suchen mit kompetenter Unterstützung von aussen nach Ideen für eine Kirche der Zukunft – nicht in Rom – sondern vor Ort. Die Angehörigen der Pfarrei Hofstetten-Flüh suchen gemeinsam nach Leitsätzen und Zielen für die nächsten Jahre.

- Was fehlt schon seit langem?
- Welche Rolle kann die Pfarrei im Zusammenleben übernehmen?
- Wo braucht es noch Netze in unserem sozialen Beisammensein?
- Welche Aufgaben können durch die Kirche gelöst werden?
- Was ist die Aufgabe der Christen für die Menschen in unserem Dorf?

Die Ausrichtung auf eine Zukunft soll breit abgestützt werden. Die Zukunft der Kirche in Hofstetten-Flüh beginnt am 12. Juni 2010. Darum sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bringen Sie Ihre Ideen ein. Wir freuen uns auf viele Anregungen.

Falls Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich mit Geri Stöcklin, Pfarreiratspräsident, Tel. 061 731 12 48, in Verbindung.

Einige Daten zu Anlässen im Monat Juni

Donners- tag	03.06.	10.00	Eucharistiefeyer zu Fronleichnam, im Forsthaus Witterswil , Abschluss der Erstkommunion 2010, mit Familien und Gemeinden
Dienstag	15.06.	20.00	Gesprächsabend im Pavillon - Thema: «Unser Leben zwischen Macht und Ohnmacht, brauchen und missbrauchen»
Sonntag	20.06.	10.00	Familien-Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe, in der Pfarrkirche
Mittwoch	23.06.	20.00	Kirchgemeindeversammlung - Rechnung, im Pavillon, Pfarrgasse 18, Hofstetten, (Apéro)

Traditionelles Karatetraining im Karateclub Hofstetten

Shotokan Ohshima Karate

Körper und Geist trainieren.
Selbstvertrauen und Willenskraft stärken.
In Konfliktsituationen angemessen reagieren.



Suisse Shotokan Karate
Dojo Hofstetten

Für Männer und Frauen ab 16 Jahren
Turnhalle Schulhaus Flüh, Schulweg 17, 4112 Flüh

Montag 18:30 - 20:00 Uhr
Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

Kurt Doppler, Tel. 061 731 33 05 kurtdoppler@bluewin.ch – www.suisseshotokan.ch

Inserat



Familien Restaurant Bad-Flüh

• Regionale Speisen • Tellermenü •

- ▶ 10 Gratisparkplätze
- ▶ neu renoviert
- ▶ Dart Spiel
- ▶ Gartenwirtschaft
- ▶ Sommer-Grill



- ▶ Anatolische Spezialitäten
- ▶ Döner Kebap / Pide
- ▶ Italienische Küche
- ▶ Ofenfrische Pizza
- ▶ Kindermenü

Folgende Dienstleistungen offerieren wir Ihnen zusätzlich:

- Lieferservice zu Ihnen nach Hause oder an Ihren Arbeitsplatz
- Firmenanlässe, Bankette und Partyservice
- Alle Speisen und Getränke auch zum Mitnehmen

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im
Familien Restaurant Bad-Flüh und einen guten Appetit.

Herzlichen Dank für Ihren geschätzten Besuch.

Öffnungszeiten: MO-DO 10.00-23.00 / FR&SA 10.00-23.30 / SO 10.00-22.30

• Familien Restaurant Bad-Flüh • Talstrasse 26 • 4112 Flüh • Tel 061 731 33 77 •

Abfall und Entsorgung

Grosses Echo auf Umfrage

Im April 2010 startete die *FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh* eine Umfrage zum Thema Abfall und Entsorgung in unserer Gemeinde. Das Echo war bei einer Rücklaufquote von über 12% enorm gross. Die Entsorgungsverantwortlichen unserer Gemeinde können mit dem Ergebnis zufrieden sein. Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner sind mit der Entsorgung weitgehend glücklich. Trotzdem werden viele Verbesserungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Dies hauptsächlich aus Gründen von Veränderungen im Konsumverhalten in der Bevölkerung (z.B. Nespresso-Kapseln, Öffnungszeiten). Moderne Abfallbewirtschaftungen in umliegenden Gemeinden oder anderen Kantonen wurden als Musterbeispiele erwähnt.

Nun liegen erste Ergebnisse vor. Als Hauptproblem wird die als unbefriedigend beurteilte Situation bei der Entsorgung von Papier und Karton genannt. Eine Mehrheit der Befragten wünschen häufigere Papiersammeltage. Eine Übersicht über die Gesamtergebnisse kann der umstehenden Tabelle entnommen werden. Details zur Umfrage sind auf der Homepage der *FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh* veröffentlicht (www.fdp-hofstetten-flueh.ch).

Wie geht es nun weiter?

Die Erwartung vieler Teilnehmer der Umfrage besteht in Verbesserungen an unserer heutigen Entsorgung. Gleichzeitig kommt aber auch deutlich zum Ausdruck, dass dies nicht zu unverhältnismässigen Mehrkosten führen soll. Mit der Auswertung der Umfrage steht nun eine Grundlage zur Verfügung, um Massnahmen ableiten zu können. Die *FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh* stellen die Umfrageergebnisse dem Gemeinderat zu Handen der Entsorgungsverantwortlichen zur Verfügung. Unsere Gemeinderäte werden sich für Verbesserungen in den meistgenannten Punkten einsetzen.

Übersicht über die eingegangenen Fragebogen

	Entsorgung ist kein Problem		Weitere Möglichkeit ist erwünscht	
	Anzahl	In Prozent	Anzahl	In Prozent
Altglas und PET				
Hofstetten	88	85%	15	15%
Flüh	15	86%	8	14%
Total	137	86%	23	14%



Altmetall, Aluminium und Nespresso-Kapseln				
Hofstetten	86	83%	17	17%
Flüh	41	72%	16	28%
Total	127	79%	33	21%
Papier und Karton				
Hofstetten	43	42%	60	58%
Flüh	27	47%	30	63%
Total	70	44%	90	56%
Sperrgut				
Hofstetten	86	83%	17	17%
Flüh	41	72%	16	28%
Total	127	79%	33	21%
Gartenabfall				
Hofstetten	85	83%	18	17%
Flüh	43	75%	14	25%
Total	128	80%	32	20%

Stand der Auswertung vom 12.5.2010

*Peter Gubser
FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh*



Nehmen Sie den Aufschwung in Angriff

Steuern | Abschluss | Revision

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Mitglied der TREUHAND KAMMER

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15

info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

UMTS Antenne im Dorfzentrum? Warum wir einen Verein gründen

Gegen die geplante UMTS-Antenne am Hutmattweg/Römerstrasse haben rund 300 Anwohner Einsprache erhoben. Die Einsprecher haben seither auf verschiedenen Wegen versucht, diese Antenne zu verhindern.

- Eine Motion an den Gemeinderat von Hofstetten-Flüh wurde an der Gemeindeversammlung vom 8.12.2009 als erheblich erklärt. Sie fordert u.a. die Einsetzung einer Arbeitsgruppe, welche nach Möglichkeiten sucht, in Zukunft Antennen-Anlagen mitten in Wohngebieten zu vermeiden. Diese Arbeitsgruppe wurde bisher nicht gebildet.
- Eine vom Gemeinderat initiierte Podiumsdiskussion am 20.1.2010, an der versucht wurde, die Firma Sunrise von einem alternativen Antennen-Standort ausserhalb des Dorfkerns zu überzeugen, verlief ergebnislos.
- Im Gespräch mit dem Liegenschaftsbesitzer hat die Initiativgruppe erreicht, dass dieser vom Vertrag mit der Firma Sunrise zurückgetreten ist und seine Unterschrift unter das Baugesuch zurückgezogen hat.
- Der Liegenschaftsbesitzer erwartet jedoch die Unterstützung der Einsprecher in dem nun beginnenden Rechtsstreit um die Gültigkeit des Vertrages.

Zu diesem Zweck hat die Initiativgruppe Gespräche mit Anwälten geführt, um die Interessen des Liegenschaftsbesitzers bestmöglich zu wahren.

- Solange der Rechtsstreit um die Vertragsgültigkeit nicht abgeschlossen ist, bleibt das Baugesuch hängig. Es wird also zumindest Zeit gewonnen – denn das kann einige Jahre dauern.

Wie in der Presse zu lesen war, häufen sich in den Dörfern des Schwarzbubenlandes und im Baselbiet die Proteste der Bevölkerung gegen UMTS-Antennen, die ohne vorgängige Information und gegen die Interessen der Betroffenen installiert werden sollen. In Basel-Stadt wird es Anfang Juni zu einer Abstimmung kommen, mit dem Ziel, den Wildwuchs von Antennen im Stadtgebiet einzuschränken. Leider sind die Rechtsgrundlagen auf Bundesebene so zu Gunsten der Antennenbetreiber zementiert worden, dass für Gemeinden und Kantone und erst recht für die einzelnen Bürger kaum Aussichten auf erfolgreiche Einsprachen bestehen. Der Weg bis zum Bundesgericht wurde bereits des Öfteren beschritten, führte jedoch in vielen Fällen nicht zum Erfolg, sondern allenfalls zu einer zeitlichen Verzögerung von einigen Jahren. Bereits im nächsten Jahr sollen vom Bund neue Lizenzen für Antennen der nächsten Generation mit noch höheren Frequenzen (und noch mehr Elektromog) versteigert werden. Der Bund erhofft sich davon Einnahmen in der Höhe von vielen Millionen, wenn nicht gar Milliarden. Doch die Rechtslage für die Bürger im Land wird sich nicht verbessern, wenn wir uns nicht mit anderen, bereits bestehenden Bürgerinitiativen vernetzen und bei den von uns gewählten Volksvertretern vorstellig werden.



Die Hofstetter Initianten sind daher zur Überzeugung gelangt, dass sie die Interessen der Einsprecher und der übrigen Bevölkerung von Hofstetten-Flüh besser vertreten können, wenn sie als Verein mit einer (hoffentlich) grossen Anzahl von Mitgliedern sprechen können und nicht nur als Einzelpersonen.

Hiermit sind alle Personen, welche die Einsprache unterschrieben haben, aber auch alle übrigen Einwohner von Hofstetten und Flüh, die unser Anliegen unterstützen, eingeladen zur Teilnahme an der

Gründungsversammlung
Datum: Dienstag, 1. Juni 2010, 19.30 Uhr
Ort: Restaurant zum Schärme, Nebenraum

Auch wenn Sie nicht an der Gründungsversammlung teilnehmen können, sind Sie herzlich eingeladen, Mitglied des Vereins zu werden.

Arbeitsgruppe „Hut ab“

Die Anwohner der Römerstrasse 8, 10, 11, 12, 13, 15 & Hutmattweg 6, 7, 4114 Hofstetten

Den Statutenentwurf und Anmeldeformulare finden Sie auf www.cka.ch/antenne





keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN
EDV-Beratung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Birmensdorf
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgerecht
Parkplätze direkt vor Kurslokal
30 Min. Busweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr

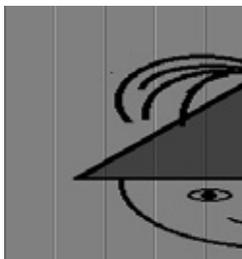
Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, Website-Erstellung etc.

EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

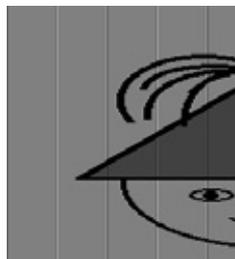
Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria



Ludothek Wundergugge
beim Kindergarten auf den Felsen
in Hofstetten.
Die Ludothek ist jeden 1. und 3.
Mittwoch und Donnerstag im
Monat geöffnet,
zwischen 16.30 und 18.00 Uhr



Endlich ist es wieder soweit! Die langen und warmen Tage sind zurückgekehrt und es zieht alle wieder nach draussen.

In der Ludothek erwarten euch kleine und grosse Velos, Trottinets, das Waveboard, der grosse und kleine FreelXX und vieles mehr, das euch grossen Spass im Freien bietet.



Und sollte es wirklich einmal regnen, so vertreibt euch sicher eines der vielen spannenden Spiele aus der Ludothek die Zeit in der Stube.

Die nächsten Öffnungszeiten der Ludothek Wundergugge:

2. Juni

16. und 17. Juni

(Achtung, dies ist die letzte Gelegenheit sich für die Sommerferien mit Spielen einzudecken. Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen. In dieser Zeit kann man die ausgeliehenen Sachen so richtig lange geniessen!!!)

Wir freuen uns auf euren Besuch

gärtner strassenbauer pflästerer gartenplaner



Unser aktuelles Angebot

Schneiden von Hecken aller Art

Bekämpfen von Schädlingen
und Krankheiten an Zierpflanzen

Letzte Rasensanierungen

Sommerdüngung Rasen



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch

Henrik Haerden - Dipl.Gartenbautechniker TS
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - h.haerden@oserbauteam.ch

Zum 250. Geburtstag von Johann Peter Hebel

Gern hätte ich mit meinem Namensvetter Johann Peter Hebel, dem wohl liebenswürdigsten und gemütvollen Erzähler, Dichter und Kalendermann im alemannischen Sprachraum ein Interview durchgeführt, doch... Was hätte er mir nicht alles erzählt über seine Jugendzeit in Basel, wo er am 12. Mai 1760 auf die Welt kam, über sein Wirken als Pfarr- und Lehrvikar in Lörrach und vor allem über sein Schaffen und Wirken als Kalendermann, das im Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes seinen literarischen Niederschlag gefunden hat.

Hebels Gedichte sind fast alle in Mundart geschrieben. Es ist der alemannische Dialekt wie man ihn noch heute im Wiesental und im Markgräflerland spricht und wie er auch in unseren alemannischen Ohren so vertraulich klingt. Es überrascht daher nicht, dass in unseren Schulbüchern seine Gedichte und Erzählungen aufgenommen worden sind. Wer erinnert sich nicht an den „Mann im Mond“ oder an die „Sonntagsfrühe“ (der Samschtig het zum Sunntig gseit) oder an die eindruckliche Erzählung „Kannitverstan“. Und schliesslich stammt die immer noch höchst aktuelle basler Landeshymne „z'Basel a mim Rhy“ von Johann Peter Hebel.

Hebel hat jedoch auch einige Gedichte in der hochdeutschen Sprache geschrieben. Das wohl bekannteste ist das „Neujahrslied“, das von Mendelsohn vertont wurde. Es sei allen geneigten Lesern von „Hofstetten-Flüh aktuell“ in Erinnerung gerufen.

Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Zeiten.
Schwere Stürme, milde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Träne fällt,
Blüht auch eine Rose.
Schön gemischt, noch eh wir's bitten,
Ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Lose.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnens wallen auf und nieder,
Wolken gehn und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns
Wägt mit rechter Waage,
Jedem Sinn für seine Freuden,
Jedem Mut für seine Leiden,
In die neuen Tage.

Jedem auf des Lebens Pfad
Einen Freund zur Seite,
Ein zufriedenes Gemüte,
Und zu stiller Herzensgüte
Hoffnung ins Geleite.

Im nächsten Feuilleton werden wir mit einem Handwerksburschen nach Amsterdam ziehen und dort den Herrn Kannitverstan kennen lernen.

Johannes Brunner

**Muesch ä Garnitur für ä Feschthli ha,
lütsch im Holzwurm z'Hofstette a!**

**Ihr
Holzwurm**



Jörg Gschwind
Chöpfliweg22 / 4114 Hofstetten

Festmobiliar / Garnituren
Tel: 061 / 731 35 36
Handy: 079 / 219 74 24

für alle Fälle Mail: jgholzwurm@bluewin.ch

Hofstetten-Flüh ein Zentrum des Sports

Gründung des lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS)



Am 5. Mai, dem ersten Tag der Sportwochen 2010, die im Rahmen von „Schweiz bewegt“ zum zweiten Mal stattfanden, erfolgte im Mammut die offizielle Gründung des lokalen Bewegungs- und Sportnetzes.

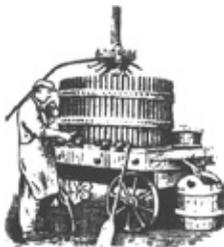
Der Vertreter des Gemeinderates, Donat Fritsch, betont, die positive Wirkung von Bewegung und Sport auf das Umfeld jedes einzelnen und sieht in der Verbindung von Jugendarbeit und Sport, die der Sportkoordinator in der Gemeinde innehat, eine ideale Kombination, denn Niklaus Studer ist Jugendarbeiter und Sportkoordinator. Regierungsrat Klaus Fischer drückt seine Freude darüber aus, dass gerade seine Wohngemeinde eine Vorreiterrolle spielt im Sport und in der Sportkoordination und während der diesjährigen Sportwoche mit über 100 sportlichen Angeboten – notabene aus allen Gemeinden des Solothurnischen Leimentals – das erste lokale Bewegungs- und Sportnetz ins Leben gerufen wird. Er hofft, dass die sportliche Vernetzung auch weitere Bereiche nach sich ziehen wird. Die Vertreterin des Bundesamtes für Sport betont, dass das LBS keine Neuerfindung, sondern ein bewusst Machen und

Koordinieren von bereits Vorhandenem ist, auf dem nun aufgebaut werden kann.

Der Sportkoordinator ist der „Motor“ des LBS. Niklaus Studer betont, dass wir alle unterwegs auf ein Ziel – in Bewegung – sind, und uns quasi als Gegensteuer zur Entwicklung der Menschheit zur Bewegungsarmut, in Bewegung setzen wollen.

Ein symbolischer Ring verbindet beim offiziellen Gründungsakt Vertreter/innen von Sport- und Jugendvereinen auch aus andern Gemeinden des Solothurnischen Leimentals, der Schulen, des Gemeinderates von Hofstetten-Flüh, des Kantons und des Bundesamtes für Sport. N. Studer dankt Babs Kury, auf deren Initiative sowohl die ersten Sportwochen von 2005 als auch das LBS ins Leben gerufen wurden. Er würdigt auch die ehrenamtliche Arbeit der Vereine, die ein äusserst wichtiges Angebot für Jugendliche nach dem Schulaustritt aber auch für Erwachsene anbieten, das Vielen Ansporn zur Bewegung gibt. Durch die Vernetzung sollen die Angebote besser bekannt gemacht und Plätze und Hallen besser genutzt werden.

Anne-Marie Kuhn



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch

Fitnessabteilung
SC Soleita
Postfach 9
4114 Hofstetten



SC SOLEITA - Rollsportgruppe

Schaulaufen in der Allmendhalle in Metzerlen vom 8. Mai 2010



Seit der Gründung der Rollsportgruppe sind nahezu zwei Jahre vergangen und so durfte der SC Soleita Hofstetten bereits zum 2. Schaulaufen in die Allmendhalle in Metzerlen einladen.

Nach intensiver Probenarbeit und Trainings auch in den Frühlingsferien starteten die 10 Mädchen zum Schaulaufen. Mit dem

Thema „Oldies but Goldies“ wurde Musik aus den 60er, 70er und 80er-Jahren eingespielt.

Unter der sehr bewährten und engagierten Leitung von Frau Jessica Ziegler, Basel, hatten die Mädchen die Tänze einstudiert und führten sie mit viel Begeisterung vor.

Gestartet wurde mit dem Tanz „It's raining men“, wobei auch das Accessoire des Regenschirms den verdienten Platz erhielt. Mit Einzeltänzen von Salome Doppler (von Ritchie Valens: „La Bamba“), Alina Sanson (The Coasters, Take out the papers and the trash), Nina-Marie Gschwind (Billy Joel, Uptown Girl) und Soraja Doppler (The Archies, Sugar Sugar) ging es weiter. Diese Kurzküren verdienten besonderen Applaus, braucht es doch sehr viel Mut, alleine vor dem grossen Publikum zu fahren. Bei Nina-Marie Gschwind gab es sogar während der Kür grossen Applaus, da sie stark lief und ausserdem ihr Outfit mit Sonnenbrille ausgezeichnet zur Musik harmonierte.

Auch in der Gruppe machten die Mädchen eine sehr gute Figur: Es wurden in wechselnder Besetzung in Vierergruppen Figuren in die Halle gezaubert zu „YMCA“ von Village People und „A little less conversation“ von Elvis sowie

Jessica Stambach zusammen mit Salome Doppler zu zweit zu „Rock around the clock“ von Bill Haley.

Den Schlusstanz bestritten alle Mädchen gemeinsam. In diesem Jahr feierte Nena ihren 50. Geburtstag. Dies war auch der Anlass dafür, das Lied „99 Luftballons“ auszusuchen. Mit dem Steigenlassen von farbigen Luftballonen fand eine begeisternde Vorführung der Mädchen ihr Ende.



Vor dem offiziellen Finale bedankte sich der Präsident des SC Soleita Hofstetten, Jvo Doppler, zuerst bei der Gemeinde Metzleren für die Gastfreundschaft, welche der Club in Metzleren geniessen darf. Sein Dank geht auch an den Abwart der Halle, Herrn Linus Probst, welcher für die Sorgen und Nöte der Gruppe immer ein offenes Ohr hat.

Weiter stellte Jvo Doppler den Sportkoordinator der Gemeinde Hofstetten-Flüh, Herrn Niklaus Studer, vor, welcher im Anschluss an die Grussworte des Präsidenten seine Arbeit als Sportkoordinator und das neue Sportnetz in kurzen Zügen präsentierte.

Zum grossen Finale fuhren die Mädchen in Rollsport-Röckchen ein, alle strahlend und mit viel Glitter und Glanz. Schon allein diese strahlenden Mädchengesichter lohnen die Vorbereitungsarbeiten jedes Jahr. Zu guter Letzt präsentierte sich Jessica Ziegler auf Rollschuhen und einem bewunderten Sprung. Sie erhielt für ihre grosse Arbeit von Ruth Waeber einen grossen Blumenstrauss und von Jvo Doppler ebenfalls eine Blume.

Allen anwesenden Damen wurde von unseren Mädchen zum bevorstehenden Muttertag eine Rose überreicht. Wie schon im letzten Jahr durften wir unseren Apéro draussen durchführen, sogar die Sonne verwöhnte uns nach mehrtägiger Abwesenheit ...

Wir freuen uns jetzt schon aufs Schaulaufen im nächsten Jahr!

Ruth Waeber, Abteilungsleiterin Fitness



Wir haben gewonnen!

Gemeindeduell Hofstetten-Flüh vs. Hägendorf

Gemeinsam sind wir stark

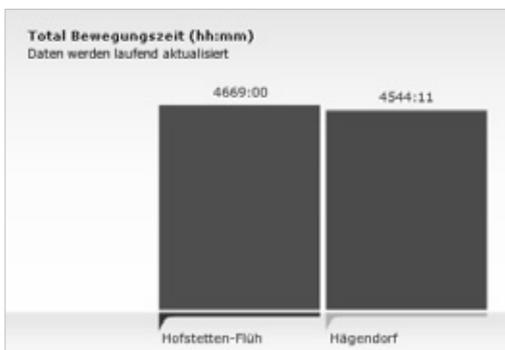
Ein megagrosses Dankeschön an alle Mitwirkenden möchten wir aussprechen. Egal, ob aktive/r Sportler/innen, Helfer/innen, Zuschauer/innen oder Programmanbieter/innen – alle haben zum Erfolg beigetragen!

Die Sportwochen in dieser Form fanden (nach 2005) nun schon zum zweiten Mal statt und im Rahmen von „schweizbewegt.ch“ auch zum zweiten Mal in Form des Gemeindeduells (2009 gegen Binningen – auch da haben wir gewonnen!☺)

Um das Duell gegen Hägendorf fair zu gestalten, wurden die Bedingungen vorgängig ausgehandelt. Da Hofstetten-Flüh rund 3000 Einwohner zählt, Hägendorf jedoch 4500 wurde ein Umrechnungsfaktor von 1.5 vereinbart. Auch legten die Verantwortlichen der beiden Duell-Gemeinden klar fest, welche Programmpunkte aus beiden Angeboten für die Stundenerfassung berücksichtigt werden durften.

Unsere Sportwochen in einigen Zahlen

- 108 Angebote
- 1620 bewegte Personen (1446 davon, die für das Duell zählten.)
- 3112:40 Stunden Sport für das Gemeindeduell
(ergibt mit Faktor Total: 4669 h)
- 2.5 Stunden Sport durchschnittlich pro Teilnehmer/in
(zum Vergleich: Hägendorf bewegte 2975 Personen, 4544 Stunden = 1.5 Std. pro Teilnehmer)
- ~ 100 Helfer/innen
- ~1000 ehrenamtlich geleistete Stunden. (ohne OK und Vereinsangebote)
- ~ 300 Leute haben an einem, für sie neuen Angebot teilgenommen



Das Programm war unglaublich vielfältig. Vom Korb- über Fussball bis zu Feldenkrais war alles dabei. Auch weniger bekannte Sportarten wie Intercrosse luden zum Schnuppern ein.

Von „gesunder Atmung beim Gesang“ über den Traktorparcours bis hin zum Jassturnier fanden im vielfältigen Angebot alle etwas zum mitmachen.

Bewegungsparcours



Mittwoch, 5.5.2010 – Das Wetter machte uns gleich zu Beginn einen grossen Strich durch die Rechnung. So konnte der Bewegungs - Parcours leider nicht draussen stattfinden, sondern musste in die Halle verlegt werden – was den Kindern nicht weniger Spass machte ☺.

Klettern, schaukeln, rennen, ... für Gross und Klein war was dabei und wurde den ganzen Tag rege genutzt.

Go-for-five



Dieser offizielle Startanlass am 5.5. um 5 Uhr abends findet in allen an „schweiz.bewegt.ch“ teilnehmenden Gemeinden zur selben Zeit statt. Es galt 5 km auf irgendeine der 5 Möglichkeiten zurück zu legen (walkend, joggend, wandemd, mit Inlineskates oder Bike). Auch hier konnten wir wegen des schlechten Wetters nicht so viele Teilnehmer wie im vergangenen Jahr verzeichnen.

Ein weiterer Höhepunkt zum Auftakt der Sportwoche war die Konkurrenz der Kinder und Jugendlichen:

Schnellste/r Leimentaler/in 2010

Am Samstag, 8. Mai 2010, früh am Morgen, ging der erste Blick in Richtung Himmel. Und zur grossen Erleichterung – für einmal in dieser Sportwoche regnete es nicht. Somit konnte der Anlass wie geplant durchgeführt werden.

Die regionale Elite der Dreikäsehochs bis zu den Teen-Stars konnte beim Sprintwettkampf, im Rahmen der Sportwoche, über 50 bzw. 60 Meter um den Titel kämpfen. 70 Mädchen und Jungs der Jahrgänge 1997 bis 2005 nahmen die Herausforderung an.

Bereits mit den ersten Rennen entwickelte sich auf dem Rasenplatz beim Mammut ein reges Wettkampffieber. Besonders auf die lautstarke Unterstützung der Angehörigen konnten sich die SprinterInnen verlassen. Auch Kommentare wie: „Das Gschrei vo dir isch jo scho fascht Doping!!!“ konnte man vernehmen. Der Wettkampf verlief äusserst fair und machte den TeilnehmerInnen, aber auch den Angehörigen und Fans sichtlich Spass.



Nach den Finalläufen konnten bei perfektem Wetter die SiegerInnen in allen Kategorien gekürt werden. Mit Gold, Silber und Bronzemedallien wurden die schnellsten ausgezeichnet – die Langsamsten jeder Kategorie durften einen Trostpreis aussuchen. Die offizielle Rangliste kann auf der Homepage www.hofstetten-flueh.ch heruntergeladen werden.

So endete ein wunderbarer Wettkampf, welcher durch die sportlichen und bewegungshungrigen Kinder mit sehr grosser Leidenschaft geführt wurde.

Ganz im Sinne des olympischen Gedankens, hatten sich auch dieses Jahr viele Angehörige zur Mithilfe gemeldet. Ob Zeitnahme, Gruppenbetreuung oder Starter, dabei sein war alles. Wir bedanken uns bei den HelferInnen für ihren Einsatz, der nicht zuletzt diesen Anlass für unsere Kinder zu einem Erfolg führte.

Gespannt blicken wir nun nach vorne auf den Wettkampf „Schnellste(r) Leimentaler(in) 2011“ und hoffen, dass auch nächstes Jahr der Wettkampfgeist der Kinder im Frühling erweckt.

(Bericht „schnellst(e) Leimentaler(in) – Jeannine Savioz)

6. Blauen Berglauf

Samstag, 8. Mai 2010: Um die Mittagszeit füllte sich das Mammut langsam. Startnummern wurden ausgegeben und Nachmeldungen registriert, bevor es dann für die rund 70 LäuferInnen) und WalkerInnen um 14 Uhr ernst galt. Dies wurde auch prompt mit einigermaßen schönem Wetter belohnt.



Auf Grund der vorgegebenen Zeitmessung für das Gemeindeduell, wurde einzeln und nicht mit Massenstart gestartet. Dies wollen wir für das nächste Jahr wieder ändern.

Die offizielle Rangliste kann auf der Homepage www.hofstetten-flueh.ch herunter geladen werden.

Oekumenisches Sportwort zum Sonntag

Sonntag, 9. Mai 2010: Der Gottesdienst zum Muttertag fand dieses Mal auf eine etwas unkonventionelle Art statt. In den Ring stiegen Pfarrer Michael Brunner und Katechet Marc Schwald. Sie wussten die rund 30 Anwesenden mit viel Witz und Bewegung durch einen abwechslungsreichen und zum Denken anregenden Gottesdienst zu leiten.

Auch die Zwischenrufe der Kleinsten wurden mit viel Humor aufgenommen. „Im Sport werde man sonst auch angefeuert“, war die treffende Bemerkung dazu. Nach beendetem „Wettkampf“ wurde im „Schweisströpfli“ beim Mammut ein Apéro offeriert.

Drachenflugtag



Sonntag, 9. Mai 2010: Und Petrus schien auch kein Drachenbauer zu sein. Trotzdem nahmen rund 80 Kinder und Erwachsene die Wetterlaunen auf sich und liessen es sich nicht nehmen, die Drachen in die Höhen steigen zu lassen.

Zum Teil mit etwas unkonventioneller Hilfe.....



Auch waren wieder zahlreiche „Drächeler“ von auswärts dabei und liessen uns an ihren Flugkünsten teilhaben. Auch der Regenschauer zwischendurch konnte die gute Laune nicht vertreiben und so wurde nach kurzem Unterbruch der Flugverkehr wieder aufgenommen. Es erstaunt immer wieder,

welche Vielfalt die Drachen aufweisen.

Es konnten wieder selber Drachen gebastelt werden und so verzierten einige Kunstwerke den Himmel.

Sportlichste Firma

Zum Programm gehörte auch der Wettbewerb um die sportlichste Leimentaler Firma. Jeder Mitarbeiter der teilnehmenden Firmen erhielt einen Schrittzähler. Gewonnen hatte jene, die im Durchschnitt am meisten Schritte pro Mitarbeiter tat.

Folgende Firmen nahmen teil (in alphabetischer Reihenfolge):

Creativ Center GmbH, Hofstetten
Evang. Ref. Kirchgemeinde
Oser Bauteam AG, Hofstetten
Ruedi Oser GmbH, Hofstetten

Rupp Getränke, Metzerlen
Ruppli + Partner AG, Bättwil
Sicherheitsdienst Gschwind, Bättwil

Gewonnen haben:

1. Sicherheitsdienst Gschwind, Bättwil (Durchschn. 8'217 Schritte)
2. Rupp Getränke, Metzerlen (Durchschn. 7'762 Schritte)
3. Oser Bauteam, Hofstetten (Durchschn. 6'885 Schritte)



v.L. Niggi Studer (Sportkoordinator) 3. Oser Bauteam AG (Marco Schwyzer), 1. Sicherheitsdienst Gschwind (Markus Gschwind), 2. Rupp Getränke (Oskar Rupp), Maja Schneiter (OK Sportwochen)

Sport im weitesten Sinn



Sportlich konnte man sich auch spielerisch mit dem Kopf betätigen, nämlich am Jassturnier, oder die Lunge trainieren, beim Singen. Für von Traktoren faszinierte Kinder gab's auf dem Mammut-Parkplatz einen Traktor-Parcours.

Sportbeizli „Schweisströpfli“



Zum Rahmenprogramm gehörte auch unser Sportbeizli „Schweisströpfli“. Günti, Bruno und ihre Crew verwöhnten uns mit den verschiedensten Leckereien – von Fischknusperli bis zum Gourmet-Menu am Muttertag war alles dabei.

Hier im Mammut war der Treffpunkt für Jung und Alt. Hier wurden Geburtstage gefeiert, Match geschaut, gejasst, gegessen, getrunken – man traf immer jemanden an und so entwickelte sich ein richtiger Treffpunkt, den Einige bestimmt schon vermissen.

Was bleibt ...



- Erinnerungen an eine tolle Sportwoche mit vielen bewegenden Begegnungen. Es waren Angebote aus dem ganzen Leimental dabei, was uns aufzeigt, dass ein miteinander auch über die Dorfgrenzen hinaus möglich ist.
- die Erkenntnis, dass das Wetter dem Sportgeist der Einwohner nichts anhaben kann.
- der Stolz, dass wir gegen Hägendorf gewonnen haben
- der Ausblick, dass es bestimmt nicht der letzte Anlass in dieser Form gewesen ist.
- der Dank, an Alle die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben.
- und der allfällige Reingewinn der Sportwochen kommt dem Fonds „AtraKTIVES SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL“ (Lokales Bewegungs- und Sportnetz) zu Gunsten weiterer Sportprojekte zu Gute.

OK Sportwochen 2010

Fotos: Hofagraf (Pascal Gschwind), Tom Lenz, Babs Küry, Olivier Savioz



	SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI HOFSTETTEN-FLÜH <i>Klar. sozial</i>	
--	--	--

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, 31. Mai 2010, 20.00 Uhr
Restaurant Rose, Flüh

Auch die Themen der kommenden Gemeindeversammlung vom 15. Juni werden wir behandeln.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen !

Vorstand der SP Hofstetten-Flüh

Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 11. Juni 2010, 11.30 Uhr
Osteria im Schärme, Hofstetten
(3-Gang Menu à Fr. 14.50)

Anmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team



Einladung zur Parteiversammlung

Dienstag, 1. Juni 2010

**20 Uhr im Raiffeisenhaus
Sitzungszimmer, 2. OG**

Traktanden

- **Begrüssung der neuen Behördenmitglieder**
- **HarmoS-Vorlage**
Am 26. September stimmen wir über den Beitritt zum HarmoS-Konkordat ab.
Regierungsrat Klaus Fischer stellt uns die Vorlage vor und geht auf die neusten Entwicklungen in den Mitgliedkantonen des Bildungsraums Nordwestschweiz ein.
- **Rechnung 2009 der Gemeinde Hofstetten-Flüh**
- **Planungskredit Schulhaus Hofstetten**
An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni entscheiden die Stimmbürger über einen Kredit von Fr. 520'000.- für die Detailplanung. Peter Boss, Ressortleiter Hochbau, stellt das Projekt vor.
- **Überblick über die laufenden Grossprojekte der Gemeinde**
- **Apéro**

Der Anlass ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

Auf Ihre Teilnahme freut sich

*der Vorstand und die Gemeinderäte der
CVP Hofstetten-Flüh*



FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh

FDP
Die Liberalen

Die FDP informiert

am Montag, 31. Mai 2010, 19.30 Uhr
im Kaffee Schärme, Hofstetten

- **über die Geschäfte der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2010 (insbesondere den Schulhaus Projektierungskredit)**
- **über die Entsorgungsumfrage**

und behandelt die statutarischen Traktanden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand der FDP Hofstetten-Flüh

Besuchen Sie unsere Webseite www.fdp-hofstetten-flueh.ch. Medienecho mit politisch relevanten Artikeln aus BaZ, BZ und Solothurner Zeitung.

Für direkte Info von uns: E-Mail an: fdp.h-f@bluewin.ch senden.

Inserat



GOLDSCHMIED

im Pfarrhaus zu Rodersdorf empfiehlt sich für
Schmuck, Neuanfertigungen, Reparaturen, Änderungen
Altgoldankauf, Uhrenrevisionen

Auf Ihren Anruf für einen persönlichen Termin freut sich

Markus Brasche

061 / 701 97 26



Kulturwerkstatt
Hofstetten-Flüh

Ausstellung in der Kulturwerkstatt

Ländlicher Alltag



Die neue Ausstellung gibt Einblicke in das Alltagsleben im Dorf in früherer Zeit. Zahlreiche Gegenstände aus der Sammlung, darunter seltene Einzelstücke, wurden von der Werkgruppe des Vereins Kultur und Geschichte vortrefflich restauriert und von Helga Baumeister und Christine Koller gekonnt präsentiert.

Nächste Öffnung:

Sonntag, 6. Juni 2010, 14 bis 17 Uhr

Als besondere Attraktion werden Röndler und Dreschmaschine in Betrieb gesetzt.

Weitere Öffnungszeiten jeweils am 1. Sonntag des Monats bis am 3. Oktober, 14 bis 17 Uhr. Juli und August geschlossen.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch). Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch!

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06





Nothelferkurs 2010 **Primarschulhaus, Flüh**

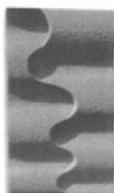
Freitag: 04. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag: 05. Juni, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 150.00, inkl. Kursmaterial und Verpflegung (Sandwich)

Kursleitung: Samariterlehrer Fredy Meury

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:
Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79



**Kunsthand-
werkliches
Grabmal**

**Klaus
KISTLER**
Bild- und Steinhauerei AG
Flüh und Allschwil

Ausführung von Grabmalen und Urnenwandplatten!



Hofstetterstrasse 52
4112 Flüh

Tel. 061 481 36 44
Fax 061 481 31 25

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Juni



Donnerstag 10. Juni 2010 Wanderleiter: Portmann Peter

«Anspruchsvolle Wanderung»

- Treffpunkte:** Flüh Bahnhof 11.05 Hofstetten Kirche 11.05
- Hinfahrt:** Flüh ab Bus 68 11.09 via Hofstetten ab 11.12
Roderis an 12.10 **Zone 5**
- Wanderroute:** Roderis-Eichelberg-Chilchenberg-Steinegg-Himmelried
- Wanderzeit:** 3.15h inkl. Pause ↗320 ↘240
- Z'Vieri:** Bergrestaurant Steinegg
- Heimweg:** ab Himmelried **Zone 4**
- Kurzvariante:** mit Sepp Schneider **Abfahrtszeit** wie oben **Zone 4**
- Wanderroute:** Himmelried Post-Moosberg-Steinegg-Himmelried
3.00h inkl. Pause ↗130 ↘130

Ohne U-Abo oder Halbtax lohnt sich ab **8 Zonen** eine **Tageskarte** zu lösen

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Jun



Mittwoch 23.Juni 2010 Wanderleiter: Gallati Roman

- Treffpunkte:** Flüh Bahnhof 11.00 Hofstetten Kirche 11.00
- Hinfahrt:** Flüh ab Bus 68 11.09 via Hofstetten ab 11.12
Nunningen an 12.17 **Zone 5**
- Wanderroute:** Nunningen-Buchenberg-Mussliweg-Rodris-Kaltbrunnental-Chessiloch-Grellingen
- Wanderzeit:** 3.00h inkl. Pause
- Z'Vieri:** Dorfbeizli Grellingen
- Heimweg:** ab Grellingen-Hofstetten **Zone 3**

Gäste willkommen



Willkommen zum Gespräch
über Gott und die Welt

Unser Leben zwischen Macht und Ohnmacht, brauchen und missbrauchen

**Dienstag, 15. Juni 2010 um 20 Uhr im Pavillon
an der Pfarrgasse 20**

Herzlich laden ein: Monika Stöcklin-Küry und Gustl Schultheiss



Exkursion

Tage der Artenvielfalt

Sonntag, 13. Juni:

Besammlung:

07.30 Uhr, Parkplatz Matra, Flüh



Sämi Salathé

Fahrlehrer für
Auto und Motorrad
4116 Metzerlen
N: 078 734 66 46
www.saemis.ch



Laufend: Nothelferkurs – Verkehrskundekurs – Töff-Grundkurs



**Frauengemeinschaft
Hofstetten**

Wie werden wir Frauen noch
schöner?

**Beauty-Abend
mit
Stefanie Matter**

Gelernte Visagistin/Maskenbildnerin/Damencoiffeuse

Sie wird uns beraten!



- Datum: Mittwoch 16. Juni 2010
18.30 h - ca. 21.00 h
- Ort: Im Pfarrpavillon - Pfarrgasse 20 - 4114 Hofstetten
- Kosten: CHF 30.--/Person, inkl. eines kleinen Geschenks
- Anmeldung: Bis Freitag, 28. Mai 2010, bei
Brigitte Zimmermann
Tel. 061 731 34 52
brigitte_zimmermann@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend!



Samstag, 19. Juni 2010, 17 Uhr
Ökumenische Kirche Flüh

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Konzert

Robert Schumann
Gustav Mahler

Klavierwerke und Lieder



Flávio Ferri-Benedetti, Altus

Olgierd Bohuszewicz, Klavier



Eintritt frei – Kollekte



GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

Einladung zum Volksschiessen 2010

Sportschützen Hofstetten-Flüh

Donnerstag, 24. Juni 2010 17.30-20.00
Freitag, 25. Juni 2010 17.30-20.00
Mittwoch, 30. Juni 2010 17.30-20.00

In der Kleinkaliberschiessanlage in 4112 Flüh

→ **Wegweiser beachten**

Liebe Schützenfreunde

Gerne erwarten wir Euch auch dieses Jahr zu unserem Volksschützenfest. Dieser Anlass gibt die Möglichkeit, das Sportschiessen näher kennen zu lernen.

Jedermann ist herzlich willkommen, nehmen Sie ruhig auch Freunde, Bekannte und Ihre Kinder (10 Jahre und älter) mit.

Alle notwendigen Utensilien (Gewehre) sind vorhanden.

Es gibt Einzel- und Gruppenwettkämpfe à 3 Personen (z.B. eine Familie).

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und werden auch für das leibliche Wohl besorgt sein.

Mit freundlichen Grüssen

der Vorstand



Obligatorische Bundesübungen

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht an folgenden Terminen in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettingen, erfüllen.

2. Übung: Samstag, 23. Juni 2010 09.00 – 12.00 Uhr
3. Übung: Samstag, 21. Aug. 2010 09.00 – 12.00 Uhr

Gut Schuss wünscht Ihnen

der Vorstand

Eidgenössisches Feldschiessen

vom 4. Juni 2010 - 6. Juni 2010

FR 17.30-20h

SA 09.00-12.00 13.30-17.00

SO 0900-11.30h



Wurst und Brot-Fest

Live-Übertragung

Schweiz - Honduras

Freitag 25. Juni 2010

Schulhausplatz Hofstetten

Beginn 19.00 Uhr

Gerne laden wir Sie zu unserem Sommerfest auf dem Schulhausplatz ein.
Verpflegen können Sie sich von unserem Grill- und Getränkestand.

Wir freuen uns mit Ihnen einen gemütlichen Abend zu verbringen.



zu verkaufen:
Inline Skates
Grösse: 35 - 38
Preis: CHF 25.00
Name: P. Dittli
Telefon: 079 871 59 96

zu verkaufen: Garten-Liege mit verstellbarem Kopf- und Fussteil, weisser Kunststoff
CHF 120.00
Name: M. Huber
Telefon: 079 644 41 69

zu verkaufen: Schlagzeug
VP Fr. 150.--
Name: Fam. Lenz
Telefon: 061 731 39 74

zu verkaufen:
Bodenplatten ca. 12 – 15 m ²
40 x 40 cm crème-weiss
CHF 150.00
Name: J. P. Savioz
Telefon: 061 731 17 20

zu verschenken: - Lego-Eisenbahnschienen - Playmobil Ritterburg. Beides in gutem Zustand
Name: Fam. Roth
Telefon: 061 731 24 33

zu verkaufen:
Name:
Telefon:



Power Plate Studio Ruth Gubser



NEU

- > BIA-Körpermessung
- > Abnehmen mit Power-Formula

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil
Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch



Agenda Mai / Juni 2010

- 29. MUSOL: Sommerkonzert, Mehrzweckhalle Witterswil
- 31. Parteiversammlung FdP im Kaffi Schärme
- 31. Generalversammlung SP im Rest. Rose

- 01. Parteiversammlung CVP im Raiffeisenhaus
- 01. Gründungsversammlung: Verein gegen Mobilfunkantenne
- 02. Ludothek
- 04./05. Samariterverein: Nothelferkurs
- 04.-06. Eidgenössisches Feldschiessen
- 05. JUBLA: Pirateninsel-Fest
- 06. Kulturwerkstatt: Ländlicher Alltag
- 07./21. Mütter-/Vätertreff Hofstetten
- 10. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 10./23. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 11. Mittagstisch in der Osteria im Schärme
- 12. Verkehrsverein Leimental: Führung Hofstetten, 13.30 Mammut
- 10./24. Donnschtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 11.-13. Nordwestschweizer Jodlerfest in Laufen
- 13. Eidgenössische Volksabstimmung
- 13. Exkursion: Tage der Artenvielfalt
- 16. FG: Beauty-Abend mit Stefanie Matter
- 16./17. Ludothek
- 19. JUBLA: Sola- Vorlagertreff
- 23. Agenda Mai / Juni 2010 Obligatorisch Schiessen
- 24./25. Volksschiessen 2010
- 24. Altpapiersammlung
- 25. Musikverein: Wurst- und Brotfest
- 30. Volksschiessen 2010

Redaktionsschluss für die Juni Ausgabe:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Donnerstag, 10. Juni 2010

